



**„Prüft alles  
und behaltet das Gute.“**

1. Thessalonicher 5,21



1. Thess. 5, 16-24 (Luther)

16 Seid allezeit fröhlich,

17 betet ohne Unterlass,

18 seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes  
in Christus Jesus für euch.

19 Den Geist löscht nicht aus.

20 Prophetische Rede verachtet nicht.

21 **Prüft aber alles und das Gute behaltet.**



Luk 12, 56 u. 57 (Luther)

56 Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr prüfen; warum aber könnt ihr diese Zeit nicht prüfen?

57 Warum aber urteilt ihr nicht auch von euch aus darüber, was recht ist?

Joh 17,20



Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind, 23 ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.



Mark4,19

Die Sorgen der Welt und der trügerische Reichtum  
und die Begierden nach allem andern dringen ein  
und ersticken das Wort,  
und es bleibt ohne Frucht.



1. Seid mündig. Prüft, was man euch erzählt.
2. Was nicht gut ist, euch nicht guttut, sich als unwahr erweist – ihr dürft es zur Seite legen.
3. Bleibt mit anderen im Gespräch, lasst euch hinterfragen.
4. Lasst eure Mündigkeit nicht dazu führen, die Einheit in Christus aufzugeben.
5. Prophetische Rede – das Hineinsprechen Gottes in unser Leben - ist real. Verachtet es nicht.
6. Wenn euch das Reden Gottes begegnet oder ihr etwas hört, von dem ihr entscheidet, dass es gut ist: Haltet es fest! Schreibt es euch auf, schlägt in der Bibel nach, erzählt anderen davon, macht es praktisch, bringt es ins Leben. Dann wird das Gute auch gute Frucht bringen.